

XIII. M i s z z e l l e n.

Verzeichniß der vom 27. Junius bis 26. Julius 1838 in England ertheilten Patente. S. 70. Ueber Heizung von Dampfschiffen mit Torf. 73. Versuche mit einigen für Flüsse und Canäle bestimmten Dampfbooten. 73. Eisenbahngeschwindigkeit und Transportkosten. 73. Briefexpedition auf Eisenbahnen. 74. J o b a r d's Plan zur Ueberfahrt über den Canal von Calais. 74. Einiges über den großen caledonischen Canal. 74. Ueber die Luftmanometer des Hrn. Bunt en und deren Befestigung an den Dampfkesseln. 75. Ueber die Verbesserungen des Hrn. W a g n e r in der Groß-Uhrmacher-Kunst. 75. Notiz über den Waschapparat des Hrn. L é o n D u v o i r. 75. Ueber die neuen Regen- und Sonnenschirmbeschläge des Hrn. H a m e l a e r t s. 76. Ueber die Fächerfabrication in Paris. 76. T o w g o o d's Verbesserungen in der Papier-Fabrication. 77. Dr. T r a i l l's unauslöschliche Tinte. 77. S i l l i m a n's Vorrichtung zum Strohschneiden. 78. Ueber den sogenannten antimephitischen Apparat des Hrn. B a s s e u r. 78. Ueber den von Hrn. M a i s s o u r o u g e erfundenen Anstrich zum Trockenlegen nasser Mauern. 79. Versuche mit der Pflasterung mit Bitumen-Polonceau. 79. Ueber das Butterfaß des Hrn. Q u e n t i n - D u r a n d. 79. M a r g a r y's Methode gewisse thierische und vegetabilische Stoffe vor Verwesung zu schützen. 80. Ertrag der Seidenzuchtereien in der Nähe von Paris. 80.

Z w e i t e s H e f t.

	Seite
XIV. Ueber das hydraulische Locomotivsystem des Hrn. F. A. T a u r i n u s.	81
XV. Verbesserungen an den Ruderrädern, worauf sich John E l v e y, Mühlenbauer von Canterbury in der Grafschaft Kent, am 23. December 1837 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. II.	87
XVI. Verbesserungen an den Hemmschuben oder an den Vorrichtungen zur Verminderung der Geschwindigkeit der Räderfuhrwerke, worauf sich Richard P e a r s o n, Organist an der Carsarkirche in Oxford, am 28. Mai 1837 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. II.	88
XVII. Verbesserungen an den Wagenrädern, worauf sich Thomas P a t o n, Maschinenbauer aus der Pfarre Christchurch in der Grafschaft Surrey, am 24. Sept. 1808 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. II.	91
XVIII. Verbesserungen an den Kutschen und Räderfuhrwerken, worauf sich James M a c n e e, Wagenfabrikant in George Street in Edinburgh, am 21. April 1838 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. II.	93
XIX. Verbesserungen an den Maschinen zum Auswalzen von Metallen, worauf sich Samuel M i l l s, Eisenmeister an den Eisen- und Stahlwerken in Darlaston Green bei Wednesbury in der Grafschaft Stafford, am 9. December 1837 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. II.	97
XX. Ueber einen Support zum Drehen von Kugeln. Von Hrn. James W i l c o x. Mit Abbildungen auf Tab. II.	98
XXI. Verbesserungen im Letterndrucke, worauf sich Moses P o o l e, von Lincoln's Inn in der Grafschaft Middlesex, auf die von einem Ausländer erhaltenen Mittheilungen, am 5. Decbr. 1837 ein Patent ertheilen ließ. Mit einer Abbildung auf Tab. II.	99
XXII. Verbesserungen an den Percussionsgeschloßern für Feuegewehre, worauf sich Charles J o n e s, Büchsenmacher in Birmingham, am 7. März 1833 ein Patent ertheilen ließ. Mit einer Abbildung auf Tab. II.	101
XXIII. Verbesserungen an den Schloßern für Feuegewehre, worauf sich Charles J o n e s, Büchsenmacher von Birmingham, am 12. Junius 1833 ein Patent ertheilen ließ. Mit einer Abbildung auf Tab. II.	102
XXIV. Vorrichtungen zur Verhütung des Rauchens der Kamine, worauf sich James B e r i n g t o n, Gentleman von Dickworth Place, Shore-	